

## Stellungnahme

Institut Beer

Vermögen und Bau Baden-Württemberg  
 Amt Stuttgart  
 Herrn Wahnsiedler  
 Rotebühlstr. 100

70178 Stuttgart

Gerlingen, den 21.12.2010.

**Wassereintrich beim Haus der Geschichte in Stuttgart-Mitte**

Im Haus der Geschichte (HdG) kam es anfangs der 50. Kalenderwoche im Untergeschoß des Gebäudes zu einem Wassereintritt in einen Technikraum. Die Ursache war zunächst unklar und somit galt es die Herkunft des Wassers zu ermitteln, da in der Presse der Verdacht geäußert wurde, dass es sich um Mineralwasser handeln könnte. Aus diesem Grund beauftragte der Landesbetrieb Vermögen und Bau – Amt Stuttgart – am 15.12.2010 unser Institut aus dem mittleren Schacht der Drainageeinrichtung des Gebäudes und aus der Grundwasser messsstelle Pegel 5262, die sich direkt vor dem Gebäude an der Konrad-Adenauerstraße befindet, zwei Wasserproben zum Vergleich und zur Charakterisierung des eingetretenen Wassers zu entnehmen (vgl. Anlagen 1 und 2: Lagepläne)

Bei den beiden Probenahmen wurden die folgenden Vor-Ort Parameter gemessen:

Parameter	Mittlerer Schacht HdG	Pegel 5262
Leitfähigkeit [ $\mu\text{S}/\text{cm}$ ]	1.009	981
Temperatur [ $^{\circ}\text{C}$ ]	14,7	13,9
Sauerstoffsättigung [%]	25,2	47,7
pH-Wert	7,04	7,11
Grundwasserstand [m.ü.NN]		239,68

Des Weiteren wurden beide Wasserproben auf das Grundmessprogramm „G“ zur Charakterisierung der Wasser untersucht. Die chemischen Untersuchungen führte die Analytik-Team GmbH, Fellbach, durch (vgl. beigefügter Prüfbericht Nr.: 1012148p in der Anlage 3).

Institut für Umwelt-  
und Hydrogeologie

Hans-Peter Beer  
Diplom Geologe

Dengelwiesenstraße 6  
70839 Gerlingen  
Telefon 07156 240 02  
Telefax 07156 496 99

mail@institut-beer.de  
www.institut-beer.de

Steuernummer  
7011679104

Baden-Württembergische  
Bank  
Bankleitzahl 600 501 01  
Kontonummer 4 476 442

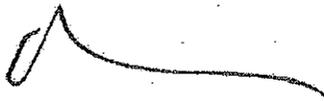
Kreissparkasse  
Ludwigsburg  
Bankleitzahl 604 500 50  
Kontonummer 30 016 622

Kreissparkasse Biberach  
Bankleitzahl 654 500 70  
Kontonummer 91 648

**Seite 2 zur Stellungnahme vom 21.12.2010 an das Amt Vermögen und Bau  
Baden-Württemberg Stuttgart**

Aufgrund der Ergebnisse der Vor-Ort- und den chemischen Laboruntersuchungen der beiden Wasserproben zeigte sich eindeutig, dass es sich hierbei nicht um Stuttgarter-Mineralwasser mit Bad Cannstatter oder Bad Berger Charakteristik handelt. Dies belegen die geringeren Leitfähigkeiten, der höhere pH-Wert sowie die geringeren Sulfat-, Natrium- und Chloridgehalte der beiden untersuchten Wasserproben. Weiterhin liegt der Druckspiegel des Muschelkalkwassers unterhalb der Gebäudesohle bzw. Drainageeinrichtung des Hauses der Geschichte. Eine Beeinflussung durch eine Leckage der Trinkwasserleitung kommt als Ursache ebenfalls nicht in Betracht.

Bei diesem Wassereinbruch handelt es sich nach den durchgeführten Untersuchungen eindeutig um Grundwasser.

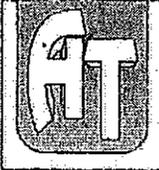


Dipl.-Geol. Beer

**Anlagen**

- 1 Lageplan der Grundwassermessstelle
- 2 Lageplan der Schächte
- 3 Prüfbericht Nr.: 1012148p (2 Seiten)

Mehrfertigungen (4 Exemplare)

	Probenahme und Erstellung von Analysen	auf den Gebieten Wasser, Boden, Luft, Abfall, Altlasten und Klärschlamm	ANALYTIK-TEAM GmbH		Max-Eyth-Str. 23 70796 Fellbach- Döffingen Tel. 07 11/95 19 42-0 Fax 07 11/95 19 42-42 info@analytik-team.de www.analytik-team.de
--	--	--	-----------------------	---	---

## Analytik im Wasser

**Auftraggeber:** Institut Beer, Dengelwiesenstraße 6, 70839 Gerlingen  
**Projekt:** Haus der Geschichte, Stuttgart  
**Projektbearbeiter:** Herr Beer  
**Probenahme:** 15.12.2010 durch Auftraggeber  
**Bearbeitungszeitraum:** 16.12.- 20.12.2010

### Untersuchungsbefund:

Parameter	HdG Museumsplatz / mittlerer Schacht	HdG Pegel 5282	Dimension
Farbe	farblos	farblos	---
Trübung	klar	klar	---
Geruch	geruchlos	geruchlos	---
pH-Wert bei 17°C	7,4	7,6	---
elektr. Leitfähigkeit bei 25°C	1100	570	µS/cm
Sauerstoff	3,9	12,3	mg/l
SAK-254	1,3	7,7	m <sup>-1</sup>
SAK-436	< 0,10	0,63	m <sup>-1</sup>
Säurekapazität bis pH 4,3	4,3	2,6	mmol/l
Gesamthärte	30	12	°dH
Calcium	130	59	mg/l
Magnesium	51	17	mg/l
Natrium	25	26	mg/l
Kalium	7,0	7,0	mg/l
Eisen	< 0,025	< 0,025	mg/l
Mangan	< 0,025	< 0,025	mg/l
Ammonium	< 0,050	< 0,050	mg/l
Chlorid	120	67	mg/l
Nitrat	36	15	mg/l
Sulfat	160	42	mg/l
Phosphat	< 0,050	0,19	mg/l
Bor	0,064	0,049	mg/l
AOX	0,019	0,022	mg/l
DOC	< 1,0	1,6	mg/l

Analytik:

pH-Wert:  
 Sauerstoff:  
 SAK-436:  
 Gesamthärte:  
 Ammonium:  
 Phosphat:  
 DOC:

DIN 38404 C 5  
 DIN EN 25814  
 DIN EN ISO 7887  
 DIN 38409 H 6  
 DIN 38408 E 5  
 DIN EN 1189  
 DIN EN 1484

Leitfähigkeit:  
 SAK-254:  
 Säurekapazität:  
 Metalle:  
 Chlorid/Nitrat/Sulfat:  
 AOX:

DIN EN 27888  
 DIN 38404 C 3:  
 DIN 38409 H 7  
 DIN EN ISO 11885  
 DIN EN ISO 10304  
 DIN EN 1485

Anlage 3 Seite 2

	Probenahme und Erstellung von Analysen	auf den Gebieten: Wasser, Boden, Luft, Abfall, Anlagen und Klärschlamm	ANALYTIK-TEAM GmbH		Max-Eyth-Str. 23 70736 Fellbach- Göppingen Tel. 07 11/95 19 42-0 Fax 07 11/95 19 42-42 info@analytik-team.de www.analytik-team.de
--	--	---	-----------------------	---	---

### Probeninformation

Auftraggeber: Institut Beer, Dengelwiesenstraße 6, 70839 Gerlingen  
 Projekt: Haus der Geschichte, Stuttgart  
 Projektbearbeiter: Herr Beer  
 Probenahme: 15.12.2010 durch Auftraggeber  
 Bearbeitungszeitraum: 16.12.- 20.12.2010

#### Probeninformationen:

Probenbezeichnung:	HdG Museumsplatz / mittlerer Schacht	HdG Pegel 5262
Labornummer:	1012148-1	1012148-2
Matrix:	Wasser	Wasser
Probenbehälter:	1x Glasflasche	2x PE-Flasche
Probenmenge:	1,0 l	2,0 l

Anmerkung: Die im Prüfbericht aufgeführten Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugswise Vervielfältigung, ohne unsere schriftliche Genehmigung, ist nicht zulässig. Prüfberichte berücksichtigen die aktuellen Normforderungen der DIN EN ISO 17025:2005.

Fellbach, den 20. Dezember 2010  
 Analytik-Team GmbH  
 i.V.



Dipl.-Ing.(FH) Eisemann  
 (Laborleiter)

*Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*